

GesundheitsRecht



Herausgeber RA Dr. Martin Rehborn

3. Jahrgang · Heft 9/2004 · S. 353–400

Neues unter
www.gesr.de:

Zwölftes Gesetz zur Änderung
des Arzneimittelgesetzes
v. 30.7.2004

Aufsätze

Dr. Ulrich Wenner

Vertragsarzt: Hauptberuf oder Nebenjob? – Zur Zulässigkeit von beruflichen
Betätigungen neben der vertragsärztlichen Tätigkeit 353

Ruth Schimmelpfeng-Schütte

Der Vertragsarzt zwischen ärztlichem Eid und seinen Pflichten als
Leistungserbringer – Unter Berücksichtigung der Beschlüsse des BVerfG zum
Off-Label-Use und zum Ausschluss neuer Behandlungsmethoden 361

Dr. Stefan Stelzl

Augmentation der Lippen und perioraler Falten für Zahnärzte zulässig 366

Rechtsprechung kompakt

Arzthaftungsrecht Aufklärungspflicht über Heilungschancen – verspätetes Vorbringen
KG, Urt. v. 15.12.2003 – 20 U 105/02 369

Vertragsarztrecht Kündigung eines Modellvorhabens „Akupunktur“
SG Detmold, Beschl. v. 17.2.2004 – S 14 KR 1/04 ER 371

Rechtsprechung

Arztstrafrecht Umsatzbezogene Rückvergütungen („kick-backs“) an Augenärzte
BGH, Beschl. v. 27.4.2004 – 1 StR 165/03 371

Arzthaftungsrecht Präklusion versus Amtsermittlung in der Berufungsinstanz des
Arzthaftungsprozesses
BGH, Urt. v. 8.6.2004 – VI ZR 199/04 374

Heilbehandlung eines Krankenhausbediensteten bei Arbeitsunfall –
Zuständigkeit und Passivlegitimation
OLG Hamm, Beschl. v. 14.6.2004 – 3 W 22/04 377

Keine Aussetzung des Arzthaftungsprozesses trotz laufenden Strafverfahrens
OLG Koblenz, Beschl. v. 25.5.2004 – 5 W 357/04 378

Haftung für Fehler des als Belegarzt und als niedergelassener Arzt tätig
gewordenen Arztes
OLG Frankfurt a.M., Urt. v. 11.3.2004 – 3 U 89/03 (LS) 379

Unzulässiges selbständiges Beweisverfahren
OLG Hamm, Beschl. v. 26.11.2003 – 3 W 36/03 (LS) 379

Privatliquidationsrecht Berechnungsfähigkeit von Materialien und Auslagen bei Implantat-Behandlung
BGH, Urt. v. 27.5.2004 – III ZR 264/03 379

Krankenhausrecht Abrenzung zwischen voll-, teilstationärer und ambulanter Behandlung
BSG, Urt. v. 4.3.2004 – B 3 KR 4/04 R 382

Wundheilungsabschluss bei Verwendung resorbierbaren Nahtmaterials
BSG, Urt. v. 24.9.2003 – B 8 KN 3/02 KR R (LS) 385

Arzneimittelrecht Anwendbarkeit der „Dreifachregel“ bei Vitaminpräparaten
EuGH, Urt. v. 29.4.2004 – Rs. C-387/99 385

Maßnahmen nach § 69 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 AMG
OVG Niedersachsen, Beschl. v. 8.7.2004 – 11 ME 12/04 387

Arzneimittel-Preisvergleich
OLG Köln, Urt. v. 16.1.2004 – 6 U 129/03 (LS) 390

Apothekenrecht Arzneimittellieferung von Offizin-Apotheken an Justizvollzugsanstalten
BGH, Urt. v. 22.4.2004 – I ZR 21/02 390

Ärztliches Berufsrecht	Sammelklage von 180 Radiologen gegen WBO Baden-Württemberg VGH Baden-Württemberg, Urt. v. 28.4.2004 – 9 S 1751/02 (LS)	393
Vertragsarztrecht	Honorarbegrenzung für Fallzahlsteigerung BSG, Urt. v. 10.3.2004 – B 6 KA 3/03 R	393
	Honorarbeschränkung für Fallzahlsteigerungen BSG, Urt. v. 10.3.2004 – B 6 KA 13/03 R (LS)	397
	Mindesthonorarniveau für Vergütung psychotherapeutischer Leistungen BSG, Urt. v. 28.4.2004 – B 6 KA 62/03 R (LS)	397
Vertragszahnarztrecht	Schadensregress auch während Festzuschussphase von KZV festzusetzen BSG, Urt. v. 28.4.2004 – B 6 KA 64/03 R (LS)	397
	Ä 1 nicht neben individualprophylaktischen Leistungen in derselben Sitzung abrechenbar BSG, Urt. v. 28.4.2004 – B 6 KA 19/03 R (LS)	397
Rezensionen		
	Entezami/Fenger, Gynäkologie und Recht – von <i>Dr. Rudolf Ratzel</i>	398
	Bernat, Bioethische Entscheidungskonflikte im Spiegel der Judikatur – von <i>Prof. Dr. Reinhard Damm</i>	399
	Fenger/Göben, Sponsoring im Gesundheitswesen – von <i>Prof. Dr. Dr. Klaus Ulsenheimer</i>	400
GesR aktuell		
	Dr. Rudolf Ratzel	V

Impressum

Herausgeber: RA Dr. Martin Rehborn
Sozietät Dr. Rehborn, Büro Dortmund
Westenhellweg 40-46 · 44137 Dortmund
Tel.: (0231) 91599-12 · Fax: 91599-15
E-Mail: vorz.m.rehborn@rehborn-do.de

Verlag: Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Unter den Ulmen 96-98 · 50968 Köln
www.otto-schmidt.de

Redaktion:
Herausgeber-Redaktion:
RAin Astrid von Schweinitz (Redakteurin)
Sozietät Dr. Rehborn, Büro Dortmund
Anschrift, Telefon, Fax s.o.
E-Mail: vonschweinitz@rehborn-do.de
Verlags-Redaktion:
RAin Stefanie Fuchs-Galilea (Redakteurin)
Carina Alves Rosa (Redaktionsassistentin)
Unter den Ulmen 96-98 · 50968 Köln
Tel.: (0221) 93738-186 · Fax: 93738-906
E-Mail: gesr@otto-schmidt.de

Satz und Druck: Druck & Media GmbH
Güterstr. 8+9 · 96317 Kronach
E-Mail: info@druck-media.de

Anzeigenleitung: Renate Becker
Tel.: (0221) 93738-421 · Fax: 93738-942
E-Mail: becker@otto-schmidt.de
Stadtparkasse Köln (BLZ 370 501 98)
Konto 306 021 55 und Postbank Köln
(BLZ 370 100 50) Konto 539 50508
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 2/2004
ISSN 1610-1197

Abonnement

Die GesR erscheint einmal im Monat. Der Preis für das Jahresabonnement beträgt 198 €. Alle Preise zuzüglich Versandkosten (jährlich 10,90 € im Inland und 19,90 € im Ausland), die Mehrwertsteuer ist in gesetzlicher Höhe enthalten. Kostenloses Probe-Abonnement von drei Ausgaben. Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresende erfolgen. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Köln.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

1. Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Dieser urheberrechtliche Schutz gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurde. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

2. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

Hinweise für Einsender

Bitte senden Sie alle Aufsatzmanuskripte, zum Abdruck bestimmte Gerichtsentscheidungen und Rezensionen unmittelbar an die Herausgeber-Redaktion. Bei der Einsendung von Entscheidungen sind wir für den Hinweis dankbar, ob sie rechtskräftig sind. Bitte geben Sie mit der Einsendung Ihre Bankverbindung an.

Ihre Manuskripte senden Sie uns bitte per Datei oder per E-Mail. Bei der Übersendung von Disketten bitten wir zusätzlich um Überlassung eines Ausdrucks des Manuskripts und um Angabe des verwendeten Systems.